Verbesserung der ärztlichen Versorgung im nördlichen Ruhrgebiet

28.07.2020 15:53 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Verbesserung der ärztlichen Versorgung im nördlichen Ruhrgebiet

KKRN-Klinikverbund gründet Medizinisches Versorgungszentrum

Am 1. Juli 2020 ging es an den Start: Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Ruhrgebiet Nord. Dadurch hat der KKRN-Klinikverbund gemeinsam mit den örtlichen Praxen das medizinische Angebot im Bereich der ambulanten Versorgung erweitert.

Patienten profitieren vom ganzheitlichen Versorgungskonzept
Der Koordinator des Zentrums seitens der KKRN GmbH, Arne Hutmacher, ist sich sicher: „Mit dem MVZ sichern wir gemeinsam mit den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen in den Praxen die wohnortnahe medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region langfristig und verbessern sie nachhaltig.“ Drei Arztpraxen mit fünf Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen siedeln sich unter dem Dach des MVZs an und bieten eine interdisziplinäre Versorgung auf sehr hohem Niveau. „Wichtig war uns hier, Leistungsgebiete der KKRN GmbH im stationären Bereich sinnvoll zu ergänzen“, erklärt der medizinische Geschäftsführer des Klinikverbundes, Dr. med. Andreas Weigand.

Praxis für Pneumologie
Die Praxis für Pneumologie von Dr. med. Heike Leven-Wieneke, die ab dem 1. August ihren Sitz am Standort des Marler Marien-Hospitals haben wird, bietet ein breites Spektrum in der Lungen- und Bronchialheilkunde an. Patienten mit akuten und chronischen Atembeschwerden, Allergien sowie Schnarch-Problemen werden dort behandelt. Erkrankungen wie Asthma, COPD, Tuberkulose, Allergien und das Schlaf-Apnoe-Syndrom klärt Dr. med. Leven-Wieneke ab.

Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie
Die Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie von Dres. med. Martina und Harald Bartsch sowie Dr. med. Katharina Baums am Dorstener Gesundheitszentrum St. Elisabeth wiederum deckt ein breites

Spektrum im Bereich der Akupunktur, Chirotherapie, Orthopädie, Chirurgie, Osteopathie, Osteologie und Sportmedizin ab.

Praxis für Nuklearmedizin
Als Ärztin der Praxis für Nuklearmedizin bietet Dr. med. Ute Winzer – ebenfalls mit Sitz am Dorstener Gesundheitszentrum – diagnostische Schwerpunkte wie den Ultraschall, die Feinnadelpunktion und die Szintigrafie von Schilddrüse, Knochen, Lunge, Herz, Leber, Speicheldrüse, Lymphknoten bei Brustkrebs, des Nervensystems und vieler anderer Organe. Auch Schmerztherapien bei fortgeschrittenem Prostatakrebs erfolgen in der dortigen Praxis.

Durch die enge Kooperation zwischen der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH und den drei Praxen ist das MVZ in der Lage, ein ganzheitliches Versorgungskonzept vom Erstgespräch in der Sprechstunde bis zur Nachbehandlung nach dem Krankenhausaufenthalt zu bieten: „Nach vielen Abstimmungen und Gesprächen haben wir die Chance ergriffen, unseren Bürgern und Patienten vor Ort durch das Medizinische Versorgungszentrum einen echten Mehrwert zu bieten“, so Dr. med. Martina Bartsch, ärztliche Leiterin des MVZs. Mehr Informationen zum KKRN-Klinikverbund erhalten Interessierte auf www.kkrn.de sowie auf dem neuen Facebook- und Instagram-Kanal.

Kontakt zu den Praxen

Pneumologie
Dr. med. Heike Leven-Wieneke
Hervester Straße 53a
45768 Marl
Telefon: 02365 2077790
E-Mail: pneumologie@mvz-rn-gmbh.de

Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. med. Martina Bartsch
Dr. med. Harald Bartsch
Dr. med. Katharina Baums
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1a
46282 Dorsten
Telefon: 02362 42808
E-Mail: orthopaedie@mvz-rn-gmbh.de

Nuklearmedizin
Dr. med. Ute Winzer
Pfarrer-Wilhelm-Schmitz-Straße 1a
46282 Dorsten
Telefon: 02362 29-58203
E-Mail: nuklearmedizin@mvz-rn-gmbh.de

Foto oben rechts: Mit dem MVZ Ruhrgebiet Nord freuen sich Koordinator seitens der KKRN GmbH, Arne Hutmacher, und ärztliche Leiterin Dr. med. Martina Bartsch die medizinische Versorgung in der Region zu verbessern

Text und Foto: KKRN